



bKV-Kosten.de

KOSTENLOSER LEITFADEN

bKV-Leitfaden für Arbeitgeber 2027

Kosten, Steuer, Einführung: Was die betriebliche Krankenversicherung je Mitarbeiter kostet, wie sie bis 50 € im Monat steuer- und beitragsfrei bleibt, wie Sie sie in acht Schritten einführen – und was die PKV Ihnen als Inhaber bietet. Mit Preistabellen, Steuerwegen und Checklisten.

Auf einen Blick

Die zehn wichtigsten Punkte

- Bei der **betrieblichen Krankenversicherung (bKV)** schließen Sie als Arbeitgeber einen Gruppenvertrag ab und zahlen die Beiträge; Ihr Team erhält privaten Zusatzschutz – bei den geprüften Anbietern **ohne Gesundheitsprüfung** und meist ohne Wartezeit.
- Budgettarife kosten je Mitarbeiter und Monat **12,50 bis 13,90 €** (300 € Jahresbudget), **18,90 bis 22,90 €** (600 €) bis **33,50 bis 49,90 €** (1.500 €) – Allianz, LKH, ottonova, abgerufen 18.10.2026.
- Der Versicherungsschutz ist **Sachbezug**, wenn Sie abschließen und zahlen (BMF-Schreiben vom 15.03.2022, Rn. 6). Ein Zuschuss zur Police des Mitarbeiters ist Barlohn (Rn. 18).
- Bis **50 € im Kalendermonat** bleibt der Sachbezug lohnsteuerfrei (§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG) und beitragsfrei (§ 1 SVEV).
- Die 50 € sind eine **Freigrenze** für alle Sachbezüge zusammen – bKV, Tank- und Guthabekarten. 1 Cent darüber macht alles pflichtig.
- Als Sachbezug wird die bKV **monatlich** gezahlt.
- Über 50 €: Pauschalierung nach **§ 37b EStG** (30 %, sozialversicherungspflichtig) oder **§ 40 Abs. 1 EStG** (bis 1.000 € im Jahr, sozialversicherungsfrei).
- Eine Gehaltserhöhung, die bei 3.500 € brutto **50 € netto** bringt, kostet Sie rund **111 €** (eigene Berechnung 2027, Steuerklasse I, kinderlos).
- Gruppenverträge gibt es ab **3** (SIGNAL IDUNA), **5** (Allianz, LKH, ottonova, R+V) oder **10** Mitarbeitenden (ARAG, Continentale).
- Ende 2025 boten **60.600 Unternehmen** eine bKV an (+16 %), für über **2,8 Mio. Beschäftigte** (PKV-Verband).

Ihre Vorteile: bKV für Ihr Team – und die PKV für Sie als Inhaber

- **bKV steuer- und beitragsfrei bis 50 € im Monat:** jeder Euro kommt beim Team an (§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG, § 1 SvEV).
- **Mehr Wirkung je Euro als eine Gehaltserhöhung:** 50 € bKV kosten 50 €, die Gehaltserhöhung mit gleichem Netto rund 111 € (Beispiel oben).
- **Ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeit:** im Gruppenvertrag der geprüften Anbieter, bei Allianz und LKH auch für laufende Behandlungen.
- **Für Sie als Inhaber – Beitrag unabhängig vom Einkommen:** Selbstständige und nicht abhängig beschäftigte Gesellschafter-Geschäftsführer können sich unabhängig vom Einkommen privat versichern; in der freiwilligen GKV zahlen Sie auf alle Einnahmen (§ 240 SGB V), 2027 bis rund 1.402,50 € im Monat (kinderlos, mit Krankengeld; eigene Berechnung nach Kabinettsbeschluss vom 07.10.2026).
- **Leistungen vertraglich zugesichert:** Der Versicherer kann die Krankheitskosten-Vollversicherung nicht ordentlich kündigen (§ 206 Abs. 1 VVG). In der GKV steigen ab 2027 die Zuzahlungen um 50 %, und der Festzuschuss für Zahnersatz sinkt von 60 auf 50 % (BGBl. 2026 I Nr. 228).
- **Schneller zum Facharzt:** 60 % der Privatversicherten bekommen einen Facharzttermin in weniger als vier Wochen, gesetzlich Versicherte nur zu 35 % (Versichertenbefragung der Patientenvertretung im G-BA, 2025).

Vorab klären Sie mit einem spezialisierten Experten aus unserem Partnernetzwerk Ihren Status (bei GmbH-Geschäftsführern entscheidet die Deutsche Rentenversicherung, § 7a SGB IV), die Gesundheitsprüfung (anonyme Risikovorabfrage) und Ihre Familie – in der PKV zahlt jede Person einen eigenen Beitrag, Neugeborene versichern Sie binnen zwei Monaten ohne Gesundheitsprüfung nach (§ 198 VVG).

Inhalt

1. Was die bKV kostet: Preistabellen
2. Tarifarten: Budget, Bausteine, Kombination
3. Steuer und Sozialversicherung: die vier Wege
4. bKV oder Gehaltserhöhung: Rechenbeispiele
5. Der 50-€-Topf: Beispiele und Lösungen
6. Die bKV in acht Schritten einführen
7. Fragen an jeden Anbieter
8. Lohnabrechnung und Buchhaltung: Checkliste
9. Und Ihre eigene Absicherung? Die PKV für Inhaber
10. Ihre Planung zum Eintragen

So nutzen Sie diesen Leitfaden

Lesen Sie Kapitel 1 bis 3 für den Überblick, rechnen Sie mit Kapitel 4 und 5 Ihr Beispiel durch und arbeiten Sie dann Kapitel 6 bis 8 als Checkliste ab. Alle Zahlen haben den Stand 18.10.2026. Steuer- und Lohnthemen sind als allgemeine Regel mit Fundstelle dargestellt – keine Steuerberatung im Einzelfall. Dieser Leitfaden stammt von bKV-Kosten.de, einem kostenlosen Informations- und Rechnerportal – kein Versicherungsmakler, keine Steuerberatung.

1. Was die bKV kostet

Die meisten Arbeitgeber starten mit einem Budgettarif. Diese Preise veröffentlichen die Versicherer selbst (Arbeitgeberbeitrag je Mitarbeiter und Monat):

Jahresbudget	Allianz MeineGesundheit	LKH Complete / Smile / Fit	ottonova CrewCare
300 €	13,90 €	13,90 / 13,50 / 12,50 €	13,21 €
600 €	22,90 €	22,90 / 21,90 / 18,90 €	22,55 €
900 €	32,90 €	30,90 / 29,50 / 23,90 €	31,18 €
1.200 €	41,90 €	38,90 / 36,90 / 28,50 €	38,75 €
1.500 €	49,90 €	46,90 / 44,90 / 33,50 €	44,04 €

Quellen: Versicherer-Websites, abgerufen 18.10.2026 (Allianz: Stand Januar 2026, ab 01.01.2027 abweichende Beiträge bei einzelnen Branchen möglich). ARAG BudgetFlex: ab 10,91 € (ab 10 Mitarbeitenden). Kein Angebot.

Bausteine

Baustein	Beitrag je Mitarbeiter und Monat
Zahn (Allianz RundumZahn 70 / 90 / 100)	18,10 / 34,90 / 49,90 €
Krankenhaus (Allianz / SIGNAL IDUNA KlinikPrivat+, ab 20 MA)	21,07 / 24,72 €
Vorsorge (SIGNAL IDUNA Vorsorge+ / Allianz)	5,08 / 7,44 €
Naturheilverfahren (SIGNAL IDUNA)	11,22 €
Krankentagegeld / Krankenhaustagegeld (Allianz)	4,05 / 1,29 €

Team-Kosten mit 600-€-Budget (Mittel 21,83 €)

Mitarbeitende	pro Monat	pro Jahr
5	109,15 €	1.309,80 €
10	218,30 €	2.619,60 €
25	545,75 €	6.549,00 €
50	1.091,50 €	13.098,00 €

Mitarbeitende	pro Monat	pro Jahr
100	2.183,00 €	26.196,00 €

Die Beiträge sind Betriebsausgaben; Versicherungsteuer fällt auf Krankenversicherungen nicht an (§ 4 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. b VersStG).

2. Tarifarten

Tarifart	Prinzip	passt, wenn ...
Budgettarif	festes Gesundheitsbudget je Jahr, frei einsetzbar für vereinbarte Leistungen	jeder selbst entscheiden soll, wofür er das Budget nutzt
Bausteintarif	festе Bausteine wie Zahn, Krankenhaus, Vorsorge	Sie gezielt ein Thema absichern wollen
Kombination	Budget plus Baustein	Sie Flexibilität und gezielten Schutz verbinden wollen
Betriebliche Pflegeversicherung	Pflegezusatzschutz, meist eigener Vertrag	Sie ein Zukunftsthema setzen wollen – 450.000 Beschäftigte haben sie bereits

3. Steuer und Sozialversicherung: die vier Wege

Variante	Lohnsteuer	Sozialversicherung	Zahlweise	Grenze
Sachbezug (§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG)	frei	frei (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SvEV)	monatlich	50 € je Monat, mit anderen Sachbezügen
Pauschal § 40 (§ 40 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG)	Pauschsteuersatz vom Finanzamt	frei (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SvEV)	jährlich	1.000 € je Mitarbeiter und Jahr; „größere Zahl von Fällen“
Pauschal § 37b (§ 37b Abs. 2 EStG)	30 % + Soli (+ ggf. Kirchensteuer)	pflichtig	beliebig	10.000 € je Mitarbeiter und Jahr
Barlohn (Nettolohnversteuerung)	individuell	pflichtig	beliebig	keine

Quelle der Übersicht: Hallesche, Beratungsblatt „Steuerliche Behandlung der bKV“ (BGR 237, 01/2022), mit Gesetzesfundstellen; abgerufen 18.10.2026.

Die drei Bedingungen für den steuerfreien Sachbezug

- Das Unternehmen ist Versicherungsnehmer und zahlt die Beiträge direkt an den Versicherer (BMF Rn. 6).
- Der Mitarbeiter kann nur Versicherungsschutz verlangen, kein Geld (BMF Rn. 5).
- Die Summe aller Sachbezüge bleibt im Kalendermonat bei höchstens 50 € (§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG), und die Leistung wird zusätzlich zum Lohn gewährt (§ 1 SvEV).

Prüfpunkt: Das BMF-Schreiben nennt § 37b Abs. 2 EStG ausdrücklich nur für die Unfallversicherung (Rn. 7). Lassen Sie Pauschalierung und Entgeltumwandlung von Ihrem Steuerberater prüfen oder holen Sie eine gebührenfreie Anrufungsauskunft ein (§ 42e EStG).

Leistungen aus der bKV sind für Ihre Mitarbeitenden steuerfrei (§ 3 Nr. 1 Buchst. a EStG). Zertifizierte Gesundheitsförderung bis 600 € im Jahr ist zusätzlich steuerfrei und belastet den 50-€-Topf nicht (§ 3 Nr. 34 EStG).

4. bKV oder Gehaltserhöhung: Rechenbeispiele

Eigene Berechnung (Lohnsteuer nach Tarif § 32a EStG 2026 mit Vorsorgepauschale, Sozialabgaben mit Beitragsbemessungsgrenzen 2027 laut Kabinettsbeschluss vom 07.10.2026, Zusatzbeitrag 2,9 %; Umlagen nicht eingerechnet):

Beispielperson	bKV	Netto bei gleichen Kosten	Kosten für gleiches Netto
3.500 € brutto, StKI I, kinderlos, ohne KiSt	50 €	22,67 €	110,61 €
4.500 € brutto, StKI III, 2 Kinder, KiSt 9 %	40 €	19,45 €	82,20 €
7.000 € brutto, StKI I, kinderlos, KiSt 9 %	50 €	22,07 €	113,21 €

Hochgerechnet: 20 Mitarbeitende, je 50 € netto mehr

bKV: $50 \text{ €} \times 20 \times 12 = \mathbf{12.000 \text{ €}}$ im Jahr. Gehaltserhöhung mit gleichem Netto: $110,61 \text{ €} \times 20 \times 12 = \mathbf{26.546,40 \text{ €}}$ – rund 14.546 € mehr. Gleiches Budget von 12.000 € als Gehalt: nur rund 5.441 € netto beim Team.

5. Der 50-€-Topf: Beispiele und Lösungen

Fall	Summe im Monat	Ergebnis
bKV 25 € monatlich + Guthabekarte 15 € + Tankkarte 10 €	50,00 €	frei, Rest 0 €
bKV 22,90 € + Tankkarte 20 € + Guthabekarte 10 €	52,90 €	überschritten um 2,90 €
bKV 13,90 € jährlich gezahlt	166,80 €	überschritten im Zahlungsmonat
bKV 13,90 € + Tankkarte 30 €	43,90 €	frei, Rest 6,10 €

Wenn der Topf überläuft

- ☐ Beiträge monatlich statt jährlich zahlen.
- ☐ Budgetstufe der bKV senken (z. B. 300 € statt 600 €) oder andere Sachbezüge kürzen.
- ☐ Zuzahlung des Mitarbeiters in Höhe des Überhangs vereinbaren – sie wird angerechnet.
- ☐ bKV pauschal nach § 37b EStG versteuern: 31,65 % (30 % + Soli) auf den Beitrag, z. B. 7,25 € bei 22,90 €, zuzüglich Sozialabgaben – die übrigen Sachbezüge bleiben in der Freigrenze.
- ☐ Bei jährlicher Zahlung: Pauschalierung nach § 40 Abs. 1 EStG beantragen (bis 1.000 € je Mitarbeiter und Jahr).

6. Die bKV in acht Schritten einführen

- ☐ **Ziel klären:** Fachkräfte gewinnen, halten, Gesundheit fördern oder Netto-Vorteil nutzen.
- ☐ **Budget festlegen:** Beitrag je Kopf so wählen, dass er mit anderen Sachbezügen in die 50 € passt.
- ☐ **Begünstigte festlegen:** grundsätzlich alle; Teilzeit- und Minijob-Kräfte nur mit sachlichem Grund ausnehmen (§ 4 Abs. 1 TzBfG).
- ☐ **Angebote vergleichen:** mit den Fragen aus Kapitel 7.
- ☐ **Betriebsrat beteiligen:** Mitbestimmung bei der betrieblichen Lohngestaltung (§ 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG) – allgemeine Regel, keine Rechtsberatung.
- ☐ **Versorgungsordnung schreiben:** wer was ab wann erhält; Muster bieten Versicherer an.
- ☐ **Lohnabrechnung einrichten:** monatliche Zahlung, Sachbezug im jeweiligen Monat erfassen (Kapitel 8).
- ☐ **Team informieren:** Kick-off, App, Erinnerung zum Jahreswechsel, Hinweis in Stellenanzeigen.

7. Fragen an jeden Anbieter

- ☐ Ab wie vielen Mitarbeitenden ist der Gruppenvertrag möglich – und gilt das auch für Geschäftsführer?
- ☐ Welche Leistungen umfasst das Budget genau, und gibt es Unterlimits (z. B. für Zahnersatz oder Brillen)?
- ☐ Gibt es Wartezeiten? Werden laufende und angeratene Behandlungen erstattet?
- ☐ Gibt es das volle Jahresbudget auch bei Beginn im Laufe des Jahres?
- ☐ Wie hoch sind die Beiträge in meiner Branche ab 2027 – und wie stabil waren sie bisher?
- ☐ Können Mitarbeitende den Schutz nach dem Ausscheiden ohne Gesundheitsprüfung fortführen – mit welcher Frist?
- ☐ Können Angehörige mitversichert werden, und wer zahlt dann?
- ☐ Werden privat versicherte Mitarbeitende aufgenommen?
- ☐ Wie laufen Anmeldung, Abmeldung und Rechnungseinreichung (App, Portal)?
- ☐ Welche Unterlagen stellen Sie für Versorgungsordnung und Lohnabrechnung bereit?

8. Lohnabrechnung und Buchhaltung: Checkliste

- ☐ Gruppenvertrag mit dem Unternehmen als Versicherungsnehmer liegt vor.
- ☐ Beiträge gehen monatlich direkt an den Versicherer.
- ☐ Sachbezug je Mitarbeiter im jeweiligen Abrechnungsmonat erfasst (§ 1 Abs. 1 Satz 2 SvEV).
- ☐ Alle Sachbezüge je Mitarbeiter addiert (bKV, Tank- und Guthabekarten, sonstige) – Summe höchstens 50 €.
- ☐ Bei Pauschalierung nach § 37b: Pauschalsteuer in der Lohnsteuer-Anmeldung angemeldet, Sozialabgaben berechnet.
- ☐ Bei Pauschalierung nach § 40: Antrag beim Betriebsstättenfinanzamt gestellt (Zahl der Arbeitnehmer je Steuerklasse, durchschnittlicher Beitrag, durchschnittlicher Jahresarbeitslohn).
- ☐ Beiträge als Betriebsausgabe gebucht – Konten und Lohnarten mit Ihrem Lohnbüro bzw. Steuerberater abgestimmt.
- ☐ Bei Unsicherheit: Anrufungsauskunft nach § 42e EStG.

9. Und Ihre eigene Absicherung? Die PKV für Inhaber

Ihre Stellung	PKV möglich?	Zuschuss
Einzelunternehmer, Freiberufler	ja, unabhängig vom Einkommen	kein Arbeitgeberzuschuss
Gesellschafter-GF mit mind. 50 % oder umfassender Sperrminorität (in der Regel nicht abhängig beschäftigt, BSG 14.03.2018, B 12 KR 13/17 R)	ja, unabhängig vom Einkommen	kein gesetzlicher Zuschuss
Minderheits- oder Fremdgeschäftsführer	ja, wenn das Gehalt über der Versicherungspflichtgrenze liegt (2026: 77.400 €, 2027: 84.150 €, Entwurf)	Hälfte des Beitrags, 2026 bis 613,22 € im Monat

Verbindlich über den Status entscheidet die Deutsche Rentenversicherung Bund (§ 7a SGB IV). In der freiwilligen GKV zahlen Inhaber auf alle Einnahmen bis zur Beitragsbemessungsgrenze – 2026 bis 1.261,31 € (kinderlos) bzw. 1.226,44 € (mit Kind), 2027 bis rund 1.402,50 € bzw. 1.345,13 € im Monat (mit Krankengeld, Zusatzbeitrag 2,9 %; eigene Berechnung nach Kabinettsbeschluss vom 07.10.2026). Ab 55 ist der Weg zurück in die GKV meist ausgeschlossen (§ 6 Abs. 3a SGB V) – planen Sie den Tarif deshalb auf Dauer.

Für Teams über der Versicherungspflichtgrenze gibt es PKV-Gruppenverträge – bei ARAG ab 20 Personen, bei der DKV für Arbeitgeber ab 500 Mitarbeitenden (Versichererangaben, Oktober 2026).

10. Ihre Planung zum Eintragen

Punkt	Ihr Wert	Erledigt
Zahl der Mitarbeitenden	_____	☐
Budget je Mitarbeiter und Monat	_____ €	☐
Andere Sachbezüge je Monat	_____ €	☐
Rest im 50-€-Topf	_____ €	☐
Gewünschte Tarifart / Bausteine	_____	☐
Start der bKV	_____	☐
Betriebsrat / Versorgungsordnung	_____	☐
Eigene Absicherung geprüft	_____	☐

Angebote für Ihr Team – und Ihre eigene Absicherung

Auf Wunsch holt ein spezialisierter bKV-Experte aus unserem Partnernetzwerk Vergleichsangebote mehrerer Versicherer ein und bespricht Tarifart, Steuerweg und Einführung mit allen Vor- und Nachteilen – und auf Wunsch auch Ihre eigene Absicherung als Inhaber. Kostenlos und unverbindlich: bkv-kosten.de

bKV-Kosten.de · bkv-kosten.de. Stand: 19. Oktober 2026. bKV-Kosten.de ist ein Informations- und Rechnerportal und kein Versicherungsmakler; eine individuelle Beratung erfolgt ausschließlich durch spezialisierte Kooperationspartner mit Erlaubnis nach § 34d GewO. Allgemeine Information, keine individuelle Beratung; Angaben ohne Gewähr. Rechenbeispiele sind unverbindliche Orientierungswerte.